



Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 03/16
4. Mai 2016

Nichtamtlicher Teil



Seite 39

28. Mai bis 05. Juni



APOLDAER MARKTFEST 2016

• SPIEL & SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE • TAG DER UMWELT • STADTLAUF • FAMILIENTAG •

Autoscooter
Schmetterlingsbahn
Schaustellergottesdienst
Schießwagen
Belustigungen
u. v. m.

... und für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt!



Die Energie mit dem Apoldaer Geist

Das Wasser-Waagen

Apoldaer

EVA Energieversorgungs Apolda GmbH

Ab 11.00 Uhr sind täglich die Schaustellergeschäfte geöffnet.

PROGRAMM

Samstag, 28.05.2016 Markt
14.00 – 17.00 Uhr **Großspiele für Kinder**
16.00 Uhr **Eröffnung** durch den Bürgermeister der Stadt Apolda und die Schausteller
anschließend **»1. Thüringer Guggemusiker Apolda e.V.«**

Sonntag, 29.05.2016 Markt
10.00 Uhr **Schausteller-Gottesdienst** am Autoscooter
14.00 – 17.00 Uhr **Großspiele für Kinder**

Mittwoch, 01.06.2016 (Kindertag) Markt
ab 14.00 Uhr **Familientag – Schaustellergeschäfte mit ermäßigten Preisen**
15.00 – 18.00 Uhr **Kinderanimation, mit Ballon modellieren**
Tag der Umwelt
mit Veranstaltungen der Apoldaer Wasser GmbH
09.00 - 11.30 Uhr **Kinderfest** im »Hans-Geupel-Stadion« gemeinsam mit dem Kreissportbund Weimarer Land e.V.;
Bambinolauf, Spiele und Eis
ab 14.30 Uhr **15. Apoldaer Staffellauf** der Grundschulen aus dem Versorgungsgebiet der Apoldaer Wasser GmbH im »Hans-Geupel-Stadion«
ab 17.00 Uhr **14. Apoldaer Stadtlauf** Sportanlage »Große Aue«
17:45 Uhr **2 km Lauf**
18:00 Uhr **10 km Lauf**
18:10 Uhr **Nordic Walking**
18:45 Uhr **5 km Lauf**
Anmeldung auch unter: www.apoldaer-lv.de
anschließend: Siegerehrung und Preisauslosung

Samstag, 04.06.2016 Markt
22.45 Uhr **Brilliantfeuerwerk**

Sonntag, 05.06.2016
13.00 – 18.00 Uhr **Verkaufsoffener Sonntag**

03. bis 05.06. **23. APOLDAER OLDTIMER SCHLOSSTREFFEN**

Veranstalter:
Stadtverwaltung Apolda,
GB Kultur und Soziales,
Markt 1, 99510 Apolda



Änderungen vorbehalten!

EYESPALAST

Aus dem Inhalt

	Seite
Nichtamtlicher Teil:	
23. Apoldaer Oldtimer Schlosstreffen	40
Landesgartenschau Blütezeit Apolda 2017	42
Aus dem Stadtarchiv: Hinein in den „Keller“	46
Herzlichen Glückwunsch	49
Vereinsnachrichten	51 - 52
Amtlicher Teil:	
Bewohnerparken in der Stadt Apolda	53
Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt – Offene Feuer	53 - 54
Erste Verordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung vom 24. März 2016	54
Beschlüsse der Ausschüsse und des Stadtrates	55
Anzeigen	56 - 58

Nächste Stadtratssitzung:

15. Juni 2016, 17 Uhr im Stadthaus,
Raum 36, Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

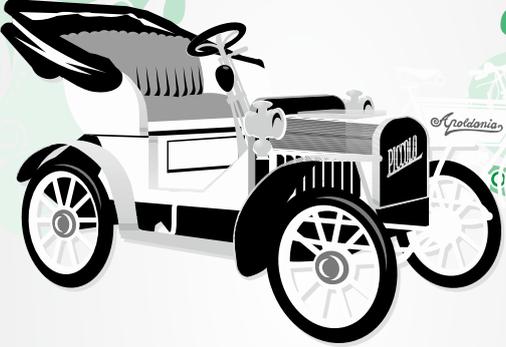
8. Juni 2016

Redaktionsschluss: 23. Mai 2016



Nichtamtlicher Teil: Informationen

23. APOLDAER OLDTIMER SCHLOSSTREFFEN

03. – 05.06.2016
„Oldtimer meets
the Sixties“

Veranstalter:
 Kreisstadt Apolda
 Kreis Weimarer Land
 Stadt Bad Sulza
 Wirtschaftsförder-Vereinigung
 Apolda-Weimarer Land e.V.
 Vereinsbrauerei Apolda GmbH
 ŠKODA Auto Deutschland GmbH
 Automobilclub von Deutschland GmbH

Love
&
Peace

PROGRAMM

- Samstag, 4. Juni 2016**
- 09:30 Uhr Begrüßung und Start durch den Bürgermeister der Kreisstadt Apolda in der Planstraße

 - ca. 11:20 Uhr Oldtimer-Fest am Goethe-Gartenhaus II und der
bis 13:15 Uhr Toskana Therme Bad Sulza
Platzkonzert und gastronomische Betreuung

 - ca. 13:20 Uhr Neustart

 - ca. 14:15 Uhr Ankunft in Apolda, Bahnhofstraße, vor dem Kunsthaus, mit Besuch der Fotoausstellung von Linda McCartney

 - 15:00 Uhr Livekonzert mit der Beatles Revivalband
bis 17:00 Uhr „Die Strawberries“ neben dem Kunsthaus

FAHRSTRECKE



- Sonntag, 5. Juni 2016**
- ab 08:00 Uhr Aufstellung und Präsentation der Oldtimer auf dem Schlossparkplatz Apolda

 - 10:30 Uhr Preisverleihung und Prämierung

 - ab 11:30 Uhr Korso durch die Stadt Apolda und ausgewählte Ortsteile





ROBERT-KOCH-KRANKENHAUS APOLDA GmbH
 Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikum Jena
 Jenaer Straße 66, 99510 Apolda, Telefon: 03644 57-0
 www.rkk-apolda.de

Gesundheitsvorträge im Robert-Koch-Krankenhaus

Das Robert-Koch-Krankenhaus Apolda lädt Interessierte zu verschiedenen Gesundheitsvorträgen ein. Die Vorträge finden in der Cafeteria des Krankenhauses statt, der Eintritt ist frei. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

11. Mai 2016, 18:30 Uhr

Ein- und Durchschlafstörungen bei Kindern u. Jugendlichen
*Chefarzt Dipl.-Med. Grim Kemper,
 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin*

8. Juni 2016, 18:30 Uhr

Wiederbelebung – alles richtig gemacht?
*Chefarzt DM Mathias Göring und
 Leitender Notarzt DM Uwe Hundrieser*



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Landratsamt Weimarer Land
Jugendamt

PROJEKTWOCHE auf dem Naturspielplatz Apolda vom 25. bis 29. Juli 2016 unter dem Motto „Scha(r)f ausgegrenzt“

Die Jugendschutzbeauftragte des Kreises Weimarer Land führt in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Apolda sowie weiteren ehrenamtlichen Helfern auch dieses Jahr wieder ein Sommerprojekt auf dem Naturspielplatz in Apolda durch.



Die Projektstage richten sich an Kinder im Alter von 7 – 10 Jahren. Unser Ziel ist es, den Kindern spielerisch Teamfähigkeit, Selbstvertrauen, soziale Verantwortung sowie das Erlangen von Strategien zum Lösen von Konflikten zu vermitteln.

Sich anderen gegenüber aufmerksam und respektvoll und dabei auch selbstbewusst zu verhalten, will frühzeitig gelernt sein. Ob wir zugewandt und rücksichtsvoll oder gleichgültig und abweisend miteinander umgehen, entscheidet sich in vielen kleinen Situationen. Daher ist es wichtig, dass Kinder die eigene Verantwortung für die Qualität des sozialen Miteinanders erfahren und lernen, ihre Beziehungen zu anderen achtsam gestalten und Gefühle zeigen. Ein Raum, in dem ein angemessener Umgang mit anderen erlebt, erfahren und erlernt werden kann, fördert die soziale Entwicklung des Kindes und wirkt damit auch gegen die Zunahme von Aggression, Rücksichtslosigkeit und Gewalt.

In dieser Aktionswoche „Scha(r)f ausgegrenzt“ möchten wir uns dieser pädagogischen Herausforderung stellen.

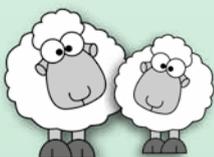
Ebenfalls ist es uns wichtig, dass Kinder Gefühle zeigen und auch darüber sprechen. Kinder müssen lernen, ihre Gefühle zu wahren und die Gefühle anderer zu respektieren. Wie fühlt sich Wut, Angst oder Freude an. Damit die Kinder die Bedürfnisse eines Anderen besser erkennen können, sollen diese die Körperhaltung eines anderen Teilnehmers einnehmen. Wenn diese sich so bewegen, so atmen, dieselbe Mimik haben wie er, werden Sie auch spüren können, wie es dem anderen geht.

Neben Spaß, Spiel und Geselligkeit sind auch Zeltübernachtungen geplant, wobei sicherlich einige Freundschaften geschlossen werden. Viele Aktionen warten auf Euch!

Wir hoffen, wir haben Ihr Interesse geweckt!

- ➔ Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 03644 540-551 sowie sofortige Anmeldungen auch per Email: Kerstin.Thielemann@wl.thueringen.de, Jugendschutzbeauftragte Kreis Weimarer Land

- ➔ **Anmeldeschluss ist der 3. Juni 2016**



Tag der Städtebauförderung

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

„Tag der offenen Tür“ zum 2. Tag der Städtebauförderung

Am Samstag, dem 21. Mai 2016, findet zum zweiten Mal der bundesweite „Tag der Städtebauförderung“ statt. Dieser soll dazu dienen, die Öffentlichkeit über Aufgaben, Umsetzung und Ergebnisse der Städtebauförderung zu informieren.

Die Stadt Apolda beteiligt sich am „Tag der Städtebauförderung“ und präsentiert dabei zwei ihrer abgeschlossenen Groß-Bauprojekte aus diesem Förderprogramm.

In der Zeit von 9 bis 12 Uhr werden die sanierte und erweiterte Grundschule „Am Schötener Grund“ und die neugebaute Kindertageseinrichtung in der August-Bebel-Straße 18a vorgestellt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, diesen „Tag der offenen Tür“ zu nutzen, sich die beiden Gebäude anzuschauen. Die zuständigen Projektverantwortlichen der Stadtverwaltung Apolda sowie Schul- und Kita-Leiterin organisieren vor Ort Führungen und werden gern Ihre Fragen beantworten.



Kindertageseinrichtung in der August-Bebel-Straße 18a



Staatliche Grundschule „Am Schötener Grund“

Landesgartenschau Blütezeit Apolda 2017:

4. Thüringer Landesgartenschau
Blütezeit Apolda
29.04. - 24.09.2017



Eintrittspreise für Familien

Im Ticketing-Bereich wird seit Anfang April intensiv an der Vorbereitung des Verkaufs der Eintrittskarten gearbeitet. Dazu gehören sowohl technische Abstimmungen, als auch Inhalte und Gestaltung der Tageskarten sowie der Dauerkarten.

Geplant ist der Start des Vorverkaufs der Dauerkarten zum Apoldaer Zwiebelmarkt am 23. September 2016. Die Dauerkarte für einen Erwachsenen wird im Kartenvorverkauf 85 € kosten und ermöglicht den täglichen Besuch der Landesgartenschau in der Herressener Promenade während der 149 Veranstaltungstage. Der günstigere Preis für Dauerkarten gilt bis 24. Dezember 2016. Eine schöne Idee also, zu „Weihnachten schon einmal den Sommer zu verschenken“.

Über die Eintrittspreise für Kinder dürften sich Familien freuen: Bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres ist der Eintritt für Kinder frei. Von 15 bis 17 Jahren kostet das Tagesticket 2,50 €. Einen entsprechenden Beschluss hatte der Aufsichtsrat der Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH Ende März gefasst.



	Tageskarten	Dauerkarten im Vorverkauf	ab 2017
Erwachsener	15,00 €	85,00 €	100,00 €
Erwachsener ermäßigt	13,00 €	75,00 €	85,00 €
Feierabendkarte (Mo – Fr)	7,50 €	-	-
Kinder bis 14 Jahre	frei	frei	frei
Jugendliche ab 15 Jahre	2,50 €	5,00 €	10,00 €

➔ Alle Kategorien werden zum Vorverkaufsstart detailliert in einem Flyer erklärt werden.
Vorab kann man sich bereits heute im Internet informieren:
www.apolda2017.de

Kontakt:
Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH | Schulplatz 3 | 99510 Apolda
Tel.: 03644 5054-0 | Internet: www.apolda2017.de

Grüne Krone im Paulinenpark

Im Terrassengarten des Paulinenparks hatten Anfang April die Arbeiten zur Errichtung eines Weidenrutenpavillons begonnen. Anna Kalberer, Peedy Evacic und Bernadette Mercx von der Baukunstgruppe „Sanfte Strukturen“ waren dabei die künstlerischen Köpfe und Planer des Projektes.

Nach nur 9tägiger Arbeit hat der „Grüne Pavillon“ nun einen Durchmesser von 10 Metern und eine beachtliche Höhe von 8 Metern. Er lädt im Sommer zum Verweilen ein und soll auch für Veranstaltungen genutzt werden. Unterstützung bekamen die drei Frauen von sieben afghanischen Jugendlichen, welche derzeit in der Kinder- und Jugendwohngruppe „Alte Post“ vom Diakoniewerk Apolda gGmbH in Bad Sulza untergebracht sind. Ebenso arbeiteten gleichaltrige Schüler der Toskana-Schule Bad Sulza an diesem Projekt mit.

Das Projekt ist eine Idee des gemeinnützigen Fördervereins Auerstedt e.V. Die Geschäftsleitung der Toskanaworld GmbH hat sich bereit erklärt, bei dem 15.000 EUR teuren Projekt die Anschubfinanzierung zu übernehmen. Weil damit aber längst nicht alle Kosten abgedeckt sind, wird um weitere Spenden gebeten. Die Organisatoren suchen auch noch Freiwillige, die den Pavillon regelmäßig gießen.

Mit dem wurzelnden, wachsenden, Jahr für Jahr grünenden Weidenpavillon entsteht ein reizvoller Beitrag zur Landesgartenschau Apolda 2017. Aber nicht nur dafür – die Kette der beeindruckenden Weidenbauten wächst um ein weiteres Juwel, an dem sich Bürger und Besucher viele Jahre und Jahrzehnte erfreuen können.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Woche der Begegnung vom 18.-21. Mai 2016 in Apolda

Vom 18. bis 21. Mai 2016 veranstaltet das Bürgerbündnis „Buntes Weimarer Land“ die Woche der Begegnung. Eröffnet wird die Woche mit einer Ausstellung auf dem Apoldaer Marktplatz, die den Blick der Fluchtgeschichten auf die 90er Jahre und heute wirft. In zwei Containern, die bewusst als darstellendes Mittel gewählt sind, werden in Bildern die Geschichten von Menschen gezeigt, die ihre Heimat und ihre Familien verlassen haben. Der Künstler Hans Ferez hat die Ausstellung konzipiert und umgesetzt: „Die Gründe für Flucht sind vielfältig, doch viele Fluchtsituationen gleichen sich. Willkommen sind Flüchtlinge meistens nicht - auch dann nicht, wenn die eigene Geschichte oder auch das eigene Leben durch Flucht geprägt ist. Das Container-Objekt „Begrüßungsgeld“ will diesen Zwiespalt offenlegen und arbeitet dazu mit zwei Gedankenebenen.“

Öffnungszeiten:

Mittwoch 13-17 Uhr | Donnerstag und Freitag 10-17 Uhr | Samstag 10-14 Uhr

Das Bündnis aus Vereinen, Institutionen und Zivilgesellschaft wird diese Ausstellung mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleiten. Vor allem der Diskurs und Austausch zwischen den Besuchern, Geflüchteten und Mitarbeitern aus den Bereichen Asyl und Integration soll befördert werden. Ziel ist es, ganz unter dem Motto „Begegnungen schaffen“, Menschen miteinander in Kontakt zu bringen, die übereinander reden, sich jedoch nicht zuhören oder sich noch gar nicht kennen.

Auftakt dafür ist das interkulturelle Essen im Mehrgenerationenhaus am Mittwoch, den 18. Mai 2016. Geflüchtete, Bürgerinnen und Bürger sowie Engagierte kommen zusammen, um sich bei selbst angerichteten Speisen auszutauschen, zu musizieren und Lebensfreude zu üben.

Mit der Woche der Begegnung möchte das Bündnis bewusst ein Zeichen setzen, gegen rassistische und rechtsextreme Taten wie Äußerungen, die auch an Apolda und dem Kreis Weimarer Land in den letzten Monaten nicht spurlos vorbei gegangen sind. Nur wenn wir lernen, zuzuhören und miteinander zu reden, werden wir ein friedliches, angstfreies und demokratisches Miteinander pflegen können. Beachten Sie das aktuelle Programm, die Flyer oder sprechen Sie uns an unter katharina.kerner@apolda.de

Ebenfalls sind Sie herzlich eingeladen, eigene Beiträge zum Programm einzureichen.

Programm

- **Mittwoch, 18. Mai 2016**
 - 13:00 Uhr Eröffnung mit Bürgermeister, Interview mit Künstler
 - nachmittags: Führung durch Hans Ferez für Schulklassen möglich
 - ab 17:00 Uhr: Abend der Begegnung MGH
- **Donnerstag, 19. Mai 2016**
 - vormittags: Führung durch Hans Ferez für Schulklassen möglich
 - nachmittags: Führung durch Hans Ferez für Schulklassen möglich
- **Freitag, 20. Mai 2016**
 - vormittags: Trickfilmprojekt FKI
 - 12:00 Uhr Stadtrat und Bürgermeister - Interview mit Flüchtlingen
 - 15:00 Uhr Interview Böhm/ Hammer / Christoph
- **Samstag, 21. Mai 2016**
 - vormittags: Brunnenfest/ Bewegungsspiele
 - Mittag: Interviews mit Flüchtlingen

Änderungen vorbehalten!

gez. **Katharina Kerner**

Die Kreiswerke Weimarer Land informieren:



Terminverschiebung „Gelbe Säcke“

Auf Grund der Feiertage zu Himmelfahrt und Pfingsten verschieben sich in einigen Ortsteilen der Stadt Apolda die Termine der Abholung der gelben Säcke wie folgt:

➔ Himmelfahrt:

In den Ortsteilen Schöten und Utenbach verschiebt sich die Tour vom Donnerstag, den 5. Mai 2016 auf Freitag, den 6. Mai 2016.

In den Ortsteilen Rödigsdorf, Herresen-Sulzbach und Oberndorf verschiebt sich die Tour vom Freitag, den 6. Mai 2016, auf Samstag, den 7. Mai 2016.

➔ Pfingsten:

Im Stadtgebiet Apolda verschiebt sich die Tour vom Montag, den 16. Mai 2016 auf Dienstag, den 17. Mai 2016. In Oberroßla, Zottelstedt und im Gewerbegebiet Oberroßla verschiebt sich die Tour vom Dienstag, den 17. Mai 2016, auf Mittwoch, den 18. Mai 2016.



Standplätze der Container für Grün- und Astschnitt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen der Umsetzung der Getrenntsammlung von Bioabfällen haben wir Sie im letzten Amtsblatt des Kreises Weimarer Land darüber informiert, dass aufgrund des seit diesem Jahr geltenden Brennverbotes Sammelstellen im Kreisgebiet zur Abgabe des Grün- und Astschnittes mittels Großcontainer eingerichtet werden.

Die nachfolgend genannten Sammelstellen stehen seit 8. April 2016 ganzjährig zur Verfügung, die Abgabe von Grün- und Astschnitt erfolgt während der Öffnungszeiten:

➔ Apolda

- Betriebshof der Entsorgungsgesellschaft,
Am Kalkteich 8
Mo – Do 07:30 – 16:00 Uhr und Fr 07:30 – 15:00 Uhr
- Kommunalservice Apolda,
Stobraer Straße 99
Mo – Do 08:00 – 16:00 Uhr und Fr 08:00 – 11:30 Uhr

Die Abgabe kann in haushaltsüblichen Mengen erfolgen.

Weiterhin möchten wir Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass jeder veranlagte Haushalt, welcher eine Eigenkompostierung betreibt, den „Antrag auf Gewährung eines Gebührenabschlages aufgrund Eigenkompostierung“ auszufüllen und an uns zurück senden möchte. Der Antrag steht auf der Homepage zum Download bereit.

Landratsamt Weimarer Land, Kreiswerke
Bahnhofstr. 28, 99510 Apolda
Tel.: 03644 540-680, Fax: 03644 540-6789



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Tag der offenen Betriebe im Gewerbepark B87

Vorbereitungen sind im vollen Gange

Am 3. September 2016 werden Interessierte zum Tag der offenen Betriebe im Gewerbepark B87 eingeladen. Die Eröffnung ist für 10:00 Uhr bei der Firma DOKA geplant, welche sich im Jahr 2014 hier ansiedelte und erstmals teilnimmt.

Bis 17:00 Uhr erwartet die Gäste ein interessantes, abwechslungsreiches Kultur- und Rahmenprogramm der über 20 teilnehmenden Firmen, welches das gesamte Spektrum der Branchenvielfalt im Gewerbegebiet widerspiegelt (u. a. mit einem Ausbildungsparcours und Firmenbesichtigungen). Ebenso wird es wieder Hubschrauber-Rundflüge geben.

Ein Höhepunkt wird die erste Auflage des „Gewerbeparklaufs Apolda B87“ sein. Im nächsten Amtsblatt erscheint dafür die Ausschreibung.



Bitte Termin
vormerken!

3. September 2016,
10:00 bis 17:00 Uhr

Foto: Jörg Theile

Baustellen- Rapport:



Neubau Dreifeldsporthalle

Der Hallenboden ist fertiggestellt und liniert, die Prallwand ist montiert. Die festeingebauten Sportgeräte sind, bis auf Restarbeiten, montiert. Das Glasgelenker im Tribünenbereich ist fertig. In den Umkleide- und sonstigen Bereichen sind Fliesenleger, Bodenleger und Maler fertig, der Tischler führt hier noch die restlichen Montagearbeiten an Bänken und Tresen aus. Alle Innentüren sind montiert, die WC-Trennwände sind eingebaut. Die Gewerke der technischen Gebäudeausrüstung führen noch restliche Feinmontagen sowie letzte Isolierungsarbeiten durch. An den Fassaden finden Komplettierungs- und Putzarbeiten statt. Das Dach ist bis auf kleine Restarbeiten fertig gestellt. Nach der baulichen Fertigstellung wurden noch Einregulierungsarbeiten, Abnahmen und Restarbeiten durchgeführt, so dass Ende April die Komplettfertigung war. Mit den Arbeiten an der rückseitigen Freianlage wird im Mai begonnen.

Paulinenpark

Der restliche Bereich der Natursteinmauer wird derzeit saniert bzw. ausgebessert. Sowohl im Landschaftsgarten als auch im Terrassengarten laufen die Befestigungsarbeiten der künftigen Wege. Der grundhafte Ausbau der Gartenstraße ist im vollen Gange. Der Beton des vorhandenen Bassins an der Bernhardstraße wurde als vorbereitende Leistung für den Spielplatzbau saniert; die Vorbereitung der Fundamente zur Aufnahme der Stützen des künftigen Erlebnisspiels sind vorbereitet.

Die Vegetationsflächen im Terrassengarten wurden zur weiteren Bepflanzung vorbereitet. Die Bepflanzung wird sukzessive bis Ende Mai erfolgen. Parallel werden die Mauern im Terrassengarten mit Metallblechen verkleidet und die Wege gepflastert. Der Pavillon im Garten des Glockenstadt-Museums befindet sich noch zur Restaurierung in einer Weimarer Werkstatt; der Wiederaufbau ist für Ende April/Anfang Mai geplant. Die Mauer am Mittelweg wurde repariert und die Durchgänge geöffnet. Auch hier laufen die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Wege- und Zaunbau.

Herressener Promenade

Nach Abschluss der Pflasterarbeiten im Bereich der Stadtterrasse des Lohteiches, wird nun der Promenadenweg in Richtung Stadt gepflastert. Im März erfolgten die umfangreichen Strauchpflanzungen. Die Pflanzung der Stauden erfolgt bis Ende Mai. Fortlaufend wird die dauernde Pflege der neuen Vegetationsflächen durchgeführt. In den letzten Wochen erfolgten die vorbereitenden Arbeiten (Fundamente) für die Aufstellung der Spielelemente des neuen Spielplatzes. Gleichzeitig erfolgt weiterhin der Grundausbau der Flächen, die während der Landeshortenschau mit Ausstellungsinhalten belegt werden.

Schötener Promenade

In der Schötener Promenade wurde mit den Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an ausgewählten Brückenbauwerken über den Schötener Bach begonnen. Die Maßnahmen werden von der Europäischen Union und dem Freistaat Thüringen gefördert und finanziert. Der Umfang der durchzuführenden Arbeiten richtet sich nach dem individuellen Erhaltungszustand der Brücken, wobei einige

Brücken vollständig erneuert werden. Betroffen sind vier Fußgängerbrücken, eine überfahrbare Brücke im hinteren Teil der Schötener Promenade, ein Auslauf und zwei Sohlstandsetzungen an zwei weiteren Fußgängerbrücken. Um eine schnellstmögliche Baudurchführung zu erreichen, wird gleichzeitig an mehreren Bereichen mit dem Bauen begonnen. Der Hauptweg in der Schötener Promenade wird während der Bauzeit im Wesentlichen für den Fußgänger-, Rad- und Fahrverkehr zur Verfügung stehen. An den jeweiligen Fußgängerbrücken wird es zu temporären Umleitungen kommen, die aber auf ein zeitliches Minimum beschränkt werden. Die Grundstückseigentümer werden auch weiterhin ihre Häuser mit dem Fahrzeug erreichen. Die Schötener Promenade bleibt mit ihren verbleibenden, vielfältigen Wegebeziehung auch während der Bauzeit geöffnet und nutzbar.

Grundschule „Am Schötener Grund“, Parkbuchten Friedrich Engels-Straße

Die Errichtung der Parkbuchten in der Friedrich-Engels-Straße wurde öffentlich ausgeschrieben. Den Zuschlag für die Maßnahme erhielt die Firma Bätzdold's Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Bad Frankenhausen. Die Arbeiten begannen im April 2016.

Dorferneuerung Nauendorf, Hohle Gasse

Die Umgestaltung der Straße „Hohle Gasse“ in Nauendorf wurde öffentlich ausgeschrieben. Den Zuschlag für die Maßnahme erhielt die Firma ITS Naumburg GmbH aus Naumburg. Die Arbeiten begannen im April 2016.

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Anfang April wurde der Termin für den Thüringentag 2017 in Apolda offiziell durch die Thüringer Staatskanzlei bestätigt. Der Thüringentag findet vom 9. bis 11. Juni 2017 statt und wird unter dem Motto „Apolda klingt!“ stehen.

Das Motto nimmt Bezug auf die Tradition des Glockengusses, durch welchen unsere Stadt weltweit bekannt wurde. Auch heute können die Menschen vielerorts die einzigartigen Klänge der in Apolda hergestellten Glocken und Glockenspiele bestaunen.

„Apolda klingt!“ zum Thüringentag

Festwochenende vom 9. bis 11. Juni 2017

Zum Thüringentag wird diesem Teil der Stadtgeschichte selbstverständlich eine besondere Rolle zukommen. Zudem soll das „Klingen“ von Musik, Festtagsstimmung und Lebensfreude den ganzen Freistaat erfüllen und zahlreiche Besucher nach Apolda locken.

Ab jetzt gilt es, diesen Höhepunkt im kommenden Jahr zu planen und zu organisieren. In der Verwaltung wurden dafür bereits ein Organisationsteam und verschiedene Arbeitsgruppen gebildet.

Trotzdem sind wir auf die Unterstützung von zahlreichen freiwilligen Helfern an-

gewiesen. An dem dreitägigen Festwochenende zwischen Pfingstwochenende und den Sommerferien werden bis zu 150.000 Besucher in der Stadt erwartet. Besonders viele Gäste werden am Sonntag zum großen Festumzug in unsere Stadt kommen.

Wenn Sie Interesse und/oder Ideen haben, sich ehrenamtlich gern beteiligen wollen, dann melden Sie sich bitte telefonisch unter 03644 650650 oder per Mail an thueringentag@apolda.de.

Vielen Dank!

Diakonie

Diakoniewerk Apolda gGmbH
Ritterstraße 43 | 99510 Apolda

Hilfsangebote für Flüchtlinge im Weimarer Land

Nachdem am 1. März 2016 die Koordinierungsstelle für die soziale Integration von Flüchtlingen im Kreis Weimarer Land ihre Arbeit aufgenommen hat, ist es nun an der Zeit, für einen ersten Zwischenbericht.

Im Fokus der letzten Wochen stand natürlich die Kontaktaufnahme zu Migranten und deren Betreuern in den Unterkünten. Parallel wurden die Hilfsangebote, die infolge des Aufrufs im Amtsblatt Ende 2015 eingegangen sind, auf ihre Aktualität geprüft. Es wurden ehrenamtliche Helfer beraten und erste Vermittlungen getätigt.

An dieser Stelle sei den Bürgern, die Hilfe in verschiedenster Form angeboten haben, herzlich gedankt und versichert, dass nach und nach jedes Angebot bearbeitet und nach Möglichkeit vermittelt wird. Insbesondere für Sport- und Freizeitangebote, wie beispielsweise die Betreuung einer Sportgruppe, oder zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen gibt es weiterhin großen Bedarf. Natürlich ist darüber hinaus weiterhin jede angebotene Hilfe, wie Patenschaften, Sprachtraining, gemeinsames Kochen und Musizieren, herzlich willkommen. Für Hilfsangebote oder Fragen zur Arbeit der Koordinierungsstelle können Sie gern persönlich oder telefonisch zu folgenden Sprechzeiten oder per E-Mail Kontakt aufnehmen:

Montag	09:00-13:00 Uhr
Dienstag	13:00-18:00 Uhr
Mittwoch	09:00-13:00 Uhr
Donnerstag	13:00-17:00 Uhr
Freitag	09:00-12:00 Uhr.

Telefon: 03644 5159811
E-Mail: cornelia.hammer@diakonie-ap.de

Manns-, Weibs- und andere Bilder



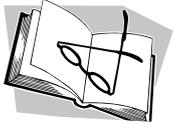
30.4. – 28.8.2016

GlockenStadtMuseum Apolda

Bahnhofstr. 41 - 99510 Apolda - Di - So 10 - 17.00 Uhr
www.glockenmuseum-apolda.de - 03644 - 5 15 25 70

Fotografien von **Monika Neumann** und **Matthias Eckert** (Apolda/Weimar)

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Hinein in den „Keller“

Heute meint man mit „Mittelstand“ die Gruppe der selbstständigen Erwerbstätigen von kleinen und mittleren Unternehmen. Eine der tragenden Säulen unserer Wirtschaft.

Früher bezeichnete man damit eine der sozialen Schichten des Bürgertums. Dazu gehörten auch die Betreiber von Schankklokalen und Gaststätten.

Gerade im Bereich des Gaststättenwesens entwickelten sich in Apolda neue Schankstätten und Lokale erfolgreich, wenn sie als Familienunternehmen, vielfach verbunden mit einem Gewerbe in Form eines Ladengeschäftes (Fleischer, Materialwaren usw.), geführt wurden.

Bezeichnend für unsere Stadt ist, dass den Grundstein für viele dieser Gasthäuser mit Läden gerade Personen aus der Berufsgruppe der Wirker bzw. Wirkermeister legten.

Nachfolgende Entstehungsgeschichte der Restauration „Zum Keller“ bestätigt diese These.

Wirkermeister Karl Traugott Rebenschütz, ein ehrbarer Handwerker, hatte 1856 vor, ein eigenes Haus zu bauen. Die Stadt bot ihm sowie mehreren anderen Bürgern an der oberen Dornburger Straße einen Bauplatz an, mit dem er aber größtenteils nicht zufrieden war. Seiner Meinung nach reichte das Areal für Haus, Hof und Stall nicht aus. Aber die Stadt sah das anders und lehnte die Bitte des Wirkermeisters um zusätzliches Land, verfasst in der Eingabe vom 25. Juni 1858, ab. Begründet wurde dies damit, dass der Verlauf des Weges zum neuen Friedhof (heutige Lessingstraße) im östlichen Stadtbauplan noch nicht fest stünde. (Auch beschrieben im Amtsblatt 05/14 über die Gaststätte „Zur Lyra“.)

Genervt beendete der Antragsteller das Procedere um das Grundstück und trat vom Kaufvertrag, abgeschlossen mit der Stadt am 24. April 1864, zurück. Gleichzeitig hielt er Ausschau nach einem neuen Platz zum Bauen.

Mitte Mai 1865 startete Meister Rebenschütz an der Lehmgrube (heute: Jägerstraße) mit dem lange vorgesehenen Hausbau. Der Neubau war anfangs eine Nummer kleiner als geplant. Das sollte sich im Laufe der Jahre durch An- und Aufbauten ändern.

Eingeschossig mit Dacherker stand das neue Haus an der rechten Seite der in Richtung Viadukt führenden Jägerstraße. Nach Vergabe der Hausnummern 1912 trägt es die 28.

Am Mittwoch, dem 17. Juni 1868, trafen sich abends im Wohnhaus von Herrn Rebenschütz mehrere Stadtbürger, um in ge-

mütlicher Runde die „Gesellschaft zum Keller“ aus der Taufe zu heben. Gemütlichkeit und gepflegte Konversation sind Dinge, die das Leben angenehmer machen und diese wollte die Gesellschaft als öffentliches Forum der Geselligkeit für alle Zukunft bewahren.

Traugott Rebenschütz stellte sich als Gesellschaftswirt zur Verfügung und für das Gesellschafts-Lokal namens „Zum Keller“ war er bereit, die Stube rechts neben der Eingangstür herzugeben. Um mehr Platz zu haben, fügte der Hausbesitzer Ende Mai 1870 einen linken Seitenflügel an.

Für Gäste, welche den Reiz des Glücksspiels suchten, bot sich ab 1873 die Möglichkeit, der vom Wirt unter den strengen Augen des Fiskus gegründeten Lotteriegesellschaft „Zum Keller“ beizutreten. Anfang Juni gleichen Jahres ging Traugott daran, das Vorderhaus zu verbreitern und mit einem Stockwerk zu versehen.

Jahre vergingen. Vater Traugott war Anfang Dezember 1893 gestorben und Sohn Eduard, gelernter Fleischermeister, ins Elternhaus zurückgekehrt.

Mutter Friederike veranlasste am 8. September 1894, dass gegenüber dem Seitengebäude ein größeres Waschhaus mit Räucherammer hingehsetzt wurde. Gleichzeitig räumte Eduard links hinter der Gaststube seinen Fleischerladen ein.

Bis 1898 bediente Rebenschütz jun. die Kunden im Laden und seine Mutter die Gäste im Lokal. Nach ihrem 70. Geburtstag, den sie in dem Jahr feierte, fasste sie den Entschluss, die Schankwirtschaft ab-

zugeben. Es fiel ihr nicht leicht, aber das Lokal sah sie bei ihrem Sohn Eduard in guten Händen. Wegen fehlender Lagermöglichkeiten sorgte Friederike dafür, dass im September 1906 neben dem vorhandenen alten Keller ein zweiter eingebaut wurde.

Apropos Keller, es liegt die Vermutung nahe, dass der Keller von Anfang an auch als Gastraum diente. Woher sonst sollte der Gesellschafts- bzw. Lokalname „Zum Keller“ stammen? Bestimmt haben Gesellschaftsmitglieder, Stammtischbrüder und Feuerwehrleute, die hier besonders gerne ihren Durst löschten, so manches Fässchen Bier, auch über die Sperrstunde hinaus, geleert. (Anmerkung: Das ist nur eine Vermutung des Autors.)

Im hohen Alter von 84 Jahren schied Wirtin a. D. Friederike am 12. Mai 1912 aus einem arbeitsreichen Leben.

Apoldas Amtsleute nahmen es damals mit ihrer Aufsichtspflicht sehr genau. Bei der Gebäude- und Feuerstättenkontrolle am 18. August 1937 stellte die Baupolizei mehrere Mängel an der Hausfassade fest. Nach deren Beseitigung sollte der Besitzer Rebenschütz wenigstens die Straßenfront, nach Vorlage der Farbprobe im Amt, mit einem sauberen Anstrich versehen lassen, sonst drohte ihm eine Geldstrafe von 20 Reichsmark.

Am Nikolaustag 1941 verstarb Fleischermeister und Schankwirt Eduard Rebenschütz.

Seine Erben gaben 1943 dem Apoldaer Architekten Fritz Münzel den Auftrag, wegen Aufgabe des Schankgewerbes alle leer gewordenen Räume zu Wohnungen umzubauen.



Heute sind alle Spuren am Haus, die auf das einstige Lokal hindeuteten, beseitigt.

gez. Detlef Thomaszczyk
Stadtarchiv

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Mehr Generationen Haus

Angebote im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“



Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0)3644 650 300
Fax +49 (0)3644 650 304
mgh@apolda.de
www.mehrgenerationenhaeuser.de

MONTAG:	09:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum	
	09:30 Uhr	Krabbelgruppe	Seminarraum 2	
	10:00 Uhr	Spiele für alle Generationen (Rommé-Gruppe)	Offener Treff	
	13:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum	
	13:00 Uhr	Gedächtnistraining	Seminarraum 1	
	14:00 Uhr	Beratung „Brücken bauen“	Beratungsraum, jeden 3. Montag im Monat	
	14:00 Uhr	Gymnastik mit Musik	Seniorenclub	
	15:30 Uhr	Sing-, Spiel- und Erzählnachmittag für alle Interessierte	Offener Treff	
	16:00 Uhr	Filzen – Anmeldung unter 03644 5143336	Kreativraum am 23.05.2016	
	16:00 Uhr	Rentenberatung (Herrn Torborg) (Terminabsprache Montag bis Donnerstag von 19:30-20:15 Uhr unter Tel. 03644 563660)	Glaspavillon, jeden 1., 3., 5. Montag im Monat	
17:30 Uhr	Pilates	Mehrzweckraum		
19:00 Uhr	Qigong	Mehrzweckraum		
18:30 Uhr	Schloßmaler	Seminarraum 1		
PC Kurse ganz individuell Nachfragen und Anmeldung unter Tel. 01723612297 - Herr Reh				
DIENSTAG:	09:00 Uhr	Tanzgymnastik	Seniorenclub	
	10:00 Uhr	Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen	Kreativraum	
	13:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum	
	16:00 Uhr	Schiedsstelle	Beratungsraum, jede gerade Woche dienstags	
	16:30 Uhr	Schachcafé „Rochade“ (Herr Krug)	Offener Treff	
Mittwoch:	09:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum	
	09:00 Uhr	Frühstücksrunde und Krabbelgruppe	Offener Treff	
	14:00 Uhr	Unterhaltungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen	Seniorenclub	
	15:00 Uhr	Handarbeitskreis „Die WollLust“	Offener Treff	
	19:00 Uhr	Zumba	Mehrzweckraum	
Donnerstag:	09:00 Uhr	Tanzgymnastik	Seniorenclub	
	13:00 Uhr	Beratung zur medizinischen Vorsorge/ Rehabilitation von Müttern und Vätern	Frauen- und Familienzentrum	
	13:00 Uhr	Wandergruppe		
	14:00 Uhr	Gymnastik mit Musik	Seniorenclub	
	16:00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	Offener Treff	
18:15 Uhr	Sportgruppe „TAFF“	Mehrzweckraum		
Frei- tag:	09:00 Uhr	Allgemeine soziale Lebensberatung	Frauen- und Familienzentrum	
	09:30 Uhr	Skatrunde	Offener Treff	
Selbsthilfegruppen und Vereine	ANAT SHG	jeden 1. Montag im Monat	14:00 Uhr	Glaspavillon
	Frauen nach Krebs	jeden 1. Montag im Monat	13:00 Uhr	Seminarraum 2
	Sport für Atemwegserkrankte (ANAT e.V.)	jeden Dienstag	12:00 Uhr	Mehrzweckraum
	SHG Multiple Sklerose	jeden 1. Dienstag im Monat	14:00 Uhr	Glaspavillon
	Kreativgruppe Frau Hohlbein	jeden 2. Dienstag im Monat	14:00 Uhr	Glaspavillon
	Ortsgruppe Parkinson	jeden 1. Mittwoch im Monat	09:30 Uhr	Seniorenclub
	Bund der Ruheständler und Hinterbliebenen e.V.	jeden 2. Mittwoch im Monat	14:00 Uhr	Seminarraum 1
	SHG Eltern autistischer Kinder	jeden 3. Mittwoch im Monat	16:00 Uhr	Glaspavillon
	IG Metall	jeden 3. Mittwoch im Monat	14:00 Uhr	Beratungsraum
	Sozialverband VdK	jeden 4. Mittwoch im Monat	14:00 Uhr	Beratungsraum
	Handarbeitsgruppe Frau Schiedt	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat	15:00 Uhr	Glaspavillon
	SHG Blinden- und Sehbehindertenverband	jeden letzten Donnerstag	14:00 Uhr	Offener Treff
	SHG Mobil Osteoporose	15.09., 08.12.2016	14:00 Uhr	Mehrzweckraum
	SHG Diabetiker	jeden 4. Montag im Monat	14:00 Uhr	Glaspavillon
	Volkssolidarität – OG Apolda	freitags nach Terminabsprache		

Blutspende-Termine

HAEMA 20.05.2016 13:00-20:00 Uhr Mehrzweckraum
weitere Termine: 17.06., 15.07.



gefördert von:

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Mehr Generationen Haus



Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0)3644 650 300
Fax +49 (0)3644 650 304
mgh@apolda.de
www.mehrgenerationenhaeuser.de

EINLADUNG

zur Eröffnung
der Pflegeberatungsstelle
im Mehrgenerationenhaus Apolda

Am Montag, dem 9. Mai 2016, 11:00 Uhr, eröffnen wir eine Pflegeberatungsstelle im Glaspavillon des Mehrgenerationenhauses.

Informieren Sie sich
über unser Beratungsangebot
zum Thema Pflege.

Die Pflegeberatungsstelle bietet eine kostenfreie, umfangreiche und neutrale Beratung zu allen:

- Fragen der Pflegebedürftigkeit
- zu Versorgungsstrukturen und
- Hilfsangeboten.

Wir beraten Pflegebedürftige aller Altersgruppen und ihre Angehörigen.

Themen der Beratung:

- Wie beantrage ich eine Pflegestufe?
- Die Pflegestufe wurde abgelehnt, was kann ich tun?
- Wie gehe ich mit dem Thema Demenz um?
- Wie kann ich Pflege organisieren, welche Möglichkeiten gibt es?
- Wie komme ich an Hilfsmittel und Verordnungen?
- Wie kann Pflege finanziert werden?
- Was ist ein Pflegevertrag?

Sprechzeiten ab Juni 2016

- jeden 1. Freitag im Monat von 10:00-12:00 Uhr
- jeden 3. Freitag im Monat von 14:00-16:00 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 03644 650-301 oder per Mail: mgh@apolda.de

Nutzen Sie das kostenfreie Angebot im MGH Apolda, werden Sie sicher im Umgang mit dem Thema Pflege, holen Sie sich Rat.

Wir unterstützen Sie!

gez. **Sylvia Wille** Projektkoordinatorin Mehrgenerationenhaus
gez. **Katrin Gerlach** Pflegefachkraft



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

gefördert von:

Aufruf zur Beteiligung am Tag der Generationen



Am 31. August 2016 wird im Mehrgenerationenhaus (MGH) zum 5. Mal der

Tag der Generationen

unter dem Motto
„Gib niemals auf“

begangen. Alle Generationen sind an diesem Tag herzlich willkommen.

Wir vernetzen an diesem Tag Aktive aus Vereinen und Verbänden, Institutionen und Selbsthilfegruppen. Ebenso unterstützen uns an diesem Tag die Wirtschaft bzw. Geschäfte, z. B. Apotheken und Sanitätsgeschäften der Stadt Apolda und aus dem Kreis Weimarer Land. An vielen Infoständen gibt es Neues zu erkunden und Fragen werden gerne beantwortet.

Mit verschiedensten Familienangeboten wollen wir Familien zum Tag der Generationen begrüßen und Wissenswertes vermitteln, aber auch Spiel und Spaß bieten. Wir, die Initiatoren - der Behindertenbeirat, Seniorenbeirat, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Apolda und das Team des Mehrgenerationenhauses rufen alle interessierten Partner auf, uns an diesem Tag zu unterstützen und sich zum Tag der Generationen zu präsentieren.

Wir würden uns freuen, wenn sie sich als Mitwirkende am 31. August 2016 zum Tag der Generationen mit einem Infostand oder aktiv mit einer Präsentation beteiligen möchten.

Wir bitten um Anmeldung bzw. Rückmeldung bis zum 15. Mai 2016.

Kontaktdaten:

- Mehrgenerationenhaus Sylvia Wille
Tel. 03644 650-300,
Mail: mgh@apolda.de
- Seniorenbüro Birgit Werner
Tel. 03644 540-215,
Mail: birgit.werner@wl-thueringen.de



Staatliche Grundschule
„Christian Zimmermann“
Christian-Zimmermann-Straße 63,
99510 Apolda

Schnuppertag in der Grundschule „Christian Zimmermann“

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“

Hermann Hesse

Auch für Dich fängt bald etwas ganz Neues an, denn Du wirst dann ein richtiges Schulkind sein. Wir, die Pädagogen der Grundschule „Christian Zimmermann Apolda“ freuen uns schon so sehr auf Dich, dass wir es kaum noch erwarten können Dich kennenzulernen. Vielleicht geht es Dir ja genauso...

Wir laden Dich recht herzlich ein, den Vormittag **am 28. Mai 2016** mit uns gemeinsam zu verbringen. Denn an diesem Tag findet unser alljährlicher Schnuppertag statt. Deine Eltern sind natürlich auch herzlich willkommen.

Ab 9:30 Uhr werden sich alle Pädagogen und einige große Schulkindern ganz viel Mühe geben, Dir zu zeigen, wie interessant Schule eigentlich sein kann. Du darfst ausprobieren, experimentieren, forschen, kreativ sein und, und, und...

Während Du wie ein richtiges Schulkind in Begleitung unserer Viertklässler die Schule entdeckst und schon ganz viele Lehrer/innen und Erzieherinnen kennlernst, nehmen Deine Eltern an einer Gesprächsrunde teil, bei der sie alle Informationen zur Schuleinführung, zum Hort und zu allem, was zum Schulanfang gehört, erhalten.

Sag Deinen Eltern bitte, dass sie alle Fragen, die ihnen wichtig sind, an diesem Tag stellen dürfen.

Lasst uns gemeinsam an diesem Tag schon einmal den Zauber des neuen Anfangs erleben!

Das Team der Grundschule „Christian Zimmermann“





Herzlichen Glückwunsch



... zum freudigen Ereignis



an Familie

Rustem-Sejfula	zur Tochter Jasmina	am 22.01.2016	Tittel	zum Sohn Louis Jonah	am 13.03.2016
Groß	zur Tochter Lia	am 24.02.2016	Freudenberg	zur Tochter Zoey	am 13.03.2016
Schwanz	zum Sohn Ian Gray	am 25.02.2016	Norden	zum Sohn Florian	am 15.03.2016
Helmecke	zum Sohn Fritz	am 25.02.2016	Zeunert	zum Sohn Till Achim Martin	am 15.03.2016
Winter	zum Sohn Levi Karl	am 26.02.2016	Streit	zum Sohn Jaron Helmut	am 17.03.2016
Alassad	zum Sohn Saam	am 26.02.2016	Schmidtke	zur Tochter Cora Marie	am 17.03.2016
Licht	zum Sohn Konstantin Karl	am 27.02.2016	Baier	zur Tochter Fiene Dorothea	am 19.03.2016
Kleiner	zum Sohn Elias Constantin	am 01.03.2016	Krischke	zum Sohn Mika Joel	am 20.03.2016
Schmidt	zum Sohn Karl Walter	am 01.03.2016	Henke	zum Sohn Moritz	am 23.03.2016
Straßburg	zu den Söhnen Luca und Finn	am 02.03.2016	Lerch	zur Tochter Magdalena	am 23.03.2016
Johl	zur Tochter Lina Emilia	am 02.03.2016	Liebeskind	zum Sohn Moritz	am 25.03.2016
Börner	zur Tochter Greta Rose	am 05.03.2016	Färber	zur Tochter Janne	am 28.03.2016
Schmidt	zum Sohn Aaron	am 05.03.2016	Bismark	zur Tochter Ida	am 30.03.2016
Arnold	zum Sohn Nick	am 07.03.2016	Döring	zum Sohn Paul Luis	am 30.03.2016
Schaffner	zum Sohn Elyas-Noel	am 09.03.2016	Demuth	zum Sohn Jonas	am 02.04.2016
Bachmayer	zur Tochter Kiana	am 09.03.2016	Langer	zum Sohn Elias	am 03.04.2016
Krause	zur Tochter Caja Theres	am 09.03.2016	Müller	zur Tochter Marlene	am 10.04.2016
Zade	zur Tochter Diana Elenor	am 10.03.2016	Hoffmann	zur Tochter Mila Enikő	am 10.04.2016
Hartmann	zur Tochter Mathilda	am 12.03.2016	Reinhardt	zum Sohn Christoph Constantin	am 12.04.2016



... zur Eheschließung



Bettina, geb. Freitag und Patrick Rechenbach
am 29.01.2016

Anita Gerda Elfriede, geb. Preller und Ralf Kruse
am 24.03.2016

Nancy Reinhardt und Jürgen Scholz
am 24.03.2016

Jenny, geb. Grzeskowiak und Andreas Neß
am 11.04.2016



... zum Geburtstag



... nachträglich im März

- zum 95. Geburtstag** Frau Elfriede Gottermann, Apolda
Frau Hildegard Bartsch, Apolda
- zum 90. Geburtstag** Frau Christa Grunert, Apolda
Herr Hellmut Häßler, Apolda
Herr Helmut Barthel, Apolda
Frau Helga Pietzsch, Apolda
Frau Ruth Gulde, Apolda
Frau Margareta Czybulka, Apolda

... nachträglich im April

- zum 95. Geburtstag** Herr Paul Gröber,
Ortsteil Oberroßla/Rödigsdorf
- zum 90. Geburtstag** Frau Ingeborg Deuter, Apolda
Frau Brigitte Weißhuhn, Apolda
Herr Heinz Braun, Apolda
Herr Heinz Wagner, Apolda

... zum Alters- und Ehejubiläum



an die Eheleute
Liesa & Johann Bednarczyk
zur **Eisernen Hochzeit**
am 14. April 2016



an die Eheleute
Christel & Artur Krämer
zur **Diamantenen Hochzeit**
am 24. März 2016



Willkommen in APOLDA



Am 8. April 2016 wurden zum 39. Begrüßungstag für Neugeborene die jüngsten Einwohner der Stadt Apolda im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ offiziell begrüßt. Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand sowie die Vertreter der VR Bank Weimar eG überreichten den „Willkommenst Teddy“ und den Gutschein für das Begrüßungsgeld. Die Energieversorgung Apolda GmbH bot den frischgebackenen Eltern ihren „Schnullerstrom“ an. Das Programm gestalteten die Kinder aus der integrativen Kindertageseinrichtung „Ernst Thälmann“.



Willkommen in Apolda:



Moritz Bia,
 Sophie Lieselotte Stein,
 Laetitia Cécile Diegmann,
 Josephine Tieß, Hugo Schmitzer,
 Angelo Kasumi, Emily Dörrheim,
 Theo Jäger, Fine Weiser,
 Emil Rasokat,
 Finn und Luca Straßburg,
 Nick Arnold,
 Kiana Bachmayer,
 Caja Theres Krause,
 Mathilda Hartmann,
 Linus Walther,
 Aron Blumtritt und
 Yuna Radestock



Nichtamtlicher Teil: Informationen



4. Apoldaer LESE-ZEIT

Am 23. April 2016 - zum Welttag des Buches - starteten die Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek Apolda/Weimarer Land gemeinsam mit „Der Buchladen in Apolda“ in die neue Lesezeit-Saison.

Dabei steht dieses Jahr der Lesenachwuchs an erster Stelle. Zum offiziellen Auftakt der Lesezeit stellte die Bibliothek mit der Präsentation des Bilderbuchkinos „Schmatz und Schmutz“ die Kleinsten in den Mittelpunkt. Parallel dazu feierte der Buchladen Apolda das Lesen mit einer ganzen Aktionswoche rund um den Welttag des Buches.

Für das erwachsene Publikum gibt es Literatur in Form und Farbe: als „Nachlese“ zum Männertag stellt Felix Leibrock seinen neuesten Krimi „EISESGRÜN“ am Freitag, den 6. Mai 2016, ab 19:00 Uhr, in der Bibliothek Apolda vor. Karten zur Lesung mit Felix Leibrock sind für 9,90 EUR an der Abendkasse erhältlich.

Den 19. Mai 2016, 19:00 Uhr, wiederum sollten sich diejenigen vormerken, die noch Inspiration für neues Lesefutter suchen. Hier gibt es im Buchladen Apolda einen Literarischen Abend mit Buchvorstellungen zu erleben, präsentiert von Dr. Schwarz.

Dank finanzieller Förderung durch die Sparkasse Mittelthüringen in Höhe von 1.500 Euro bietet auch die nunmehr 4. Auflage der Lesereihe ein buntes Programm für Groß und Klein, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Wir wünschen eine angenehme Lese-ZEIT!

Ansprechpartner:

Frau Anding, 03644 650-333 (Bibliothek);
 Herr von Pöllnitz, 03644 56 36 94 (Der Buchladen Apolda)

Neues vom Krimipfarrer!

Felix Leibrock: EISESGRÜN

Freitag, 6. Mai 2016, 19:00 Uhr

Einlass ab 18:00 Uhr

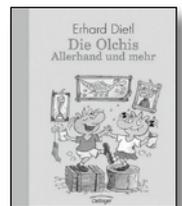


In Felix Leibrocks zweitem Weimar-Krimi "Eisesgrün" entdecken zwei Landschaftspfleger merkwürdige Hügelgräber. Das erste, kaum größer als ein Maulwurfshügel, enthält eine Holzkiste mit einer Puppe. Das zweite einen Golden Retriever. Das dritte schließlich zwingt die beiden, die Polizei zu verständigen...

Karten: 9,90 € an der Abendkasse

LESEDIENSTAGE

**in der Bibliothek
 jeweils dienstags,
 ab 24. Mai 2016, 17:00 Uhr
 für Kinder ab 4 Jahre**



Jeden Dienstag verschenken wir eine Geschichte und lesen für die Kleinen (oder auch die Großen) vor. Ohne Anmeldung, ohne Eintritt, aber mit viel Lesefreude. Eltern, Großeltern, Geschwister sind selbstverständlich ebenfalls herzlich eingeladen!

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

gelber Montag

Veranstaltungsreihe „Gelber Montag im GlockenStadtMuseum“

■ **Montag, 23. Mai 2016, 19:00 Uhr**
Das Apoldaer Glockenspiel am Stadthaus
Referent: Ernst Fauer

Am 31. Juli 1999 erklang zum ersten Mal ein 18 Glocken umfassendes Glockenspiel an der Rückseite des Apoldaer

Stadthaus. Seither erfreut es die Apoldaer und ihre Gäste täglich um 9:55 Uhr, 11:55 Uhr und 16:55 Uhr mit wechselnden Melodien. Von Anbeginn sorgt der Apoldaer Musikfreund Ernst Fauer für die Liedfolge, die Programmierung und die Pflege des Instrumentes. Am „gelben Montag“ beantwortet er alle Fragen rund um dessen Funktion.



Freundeskreis
GlockenStadtMuseum Apolda



Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V.



14. Apoldaer Stadtlauf zum Apoldaer Marktfest



- Termin:** 1. Juni 2016, ab 17:30 Uhr
- Ort:** NEU - Apolda, Sportanlage „Große Aue“ (Auenstraße 50) - NEU
- Veranstalter:** Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V. mit Unterstützung der Apoldaer Wasser GmbH
- Ausrichter:** Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V.
- Wettbewerb:**
- | | | |
|-----------|------------------------|---------------------|
| 17:45 Uhr | 2 km nur Schüler/innen | m/w 7 bis m/w 12 ! |
| 18:00 Uhr | 10 km Schüler/innen | m/w 12 bis Senioren |
| 18:10 Uhr | Nordic Walking | |
| 18:45 Uhr | 5 km Schüler/innen | m/w 12 bis Senioren |
- Gesamtleitung:** Lukas Reuter, Apoldaer LV 90 e.V.
- Wertung:** Totalwertung auf allen Strecken für alle Altersklassen m/w
- Auszeichnung:**
- | | | |
|-------|---------------|--------------------|
| 2 km | Platz 1 bis 8 | Medaillen, Urkunde |
| 5 km | Platz 1 | Urkunde |
| | Platz 2 bis 8 | Urkunde |
| 10 km | Platz 1 | Urkunde |
| | Platz 2 bis 8 | Urkunde |
- Unter den Teilnehmern werden Sachpreise verlost.**
- Siegerehrungen:** Sportanlage „Große Aue“
- Startgebühr:** wird nicht erhoben
- Meldungen:** Sportfreund Lukas Reuter, Dr.-Rudi-Moser-Straße 4, 99510 Apolda, Tel.: 0174 3394113 oder unter www.apoldaer-lv.de oder bis 1 Stunde vor dem Start des 10-km-Laufes am Veranstaltungsort
- Hinweise:**
- Umkleieräume, Duschen und Toiletten in der Sportanlage
 - kostenlose Getränke an der Laufstrecke Höhe Start und Ziel
 - Gastronomie vor Ort
- Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstahl und sonstige Schadensfälle. Jeder Teilnehmer läuft auf eigene Gefahr.

Freizeitzentrum „Lindwurm“ e.V.,
 Reuschelstraße 3, 99510 Apolda,
 Telefon: 03644 563012,
 E-Mail: info@lindwurm-apolda.de,
 Home: www.lindwurm-apolda.de



25 Jahre Freizeitzentrum „Lindwurm“

Das Freizeitzentrum „Lindwurm“ feiert am 1. Juni 2016 seinen 25. Geburtstag.

Aus diesem Anlass laden wir alle Kinder und Interessierte zu einer Reihe von Veranstaltungen im Rahmen einer Festwoche herzlich ein.

- 1. Juni 2016 15:00 Uhr**
Dankeschön-Veranstaltung
- 2. Juni 2016 Tag der Offenen Tür**
für alle Kindergärten und Interessierte
- 3. Juni 2016 09:00-18:00 Uhr**
Der "Lindwurm" stellt sich vor mit "Lernen am anderen Ort"
GROSSE KINDERTAGSFEIER
auf dem Naturspielplatz
- 4. Juni 2016 14:00-18:00 Uhr**
1. KINDERHANDWERKERMARKT
mit Heubasteln, Drechseln, Töpfern, Nass- und Trockenfilzen, Basteln von Blüten, Bemalen von T- Shirts, Holzbasteln...
Spiel und Spaß mit Familie Parpart vom Spielzeugland
Für das leibliche Wohl ist gesorgt
- 5. Juni 2016 08:00-13:00 Uhr**
Kinderanimation
zum Apoldaer Oldtimer Schloßtreffen

*Wir freuen uns auf zahlreiche große und kleine Gäste!
 Das Team vom Freizeitzentrum "Lindwurm"*

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten



22. Bornfest

am 20. und 21. Mai 2016 (Marktplatz)



20. Mai 2016 Herresen-Sulzbach und Apolda

ab 15:30 Uhr Schmücken des Brunnens in der OT Lage Sulzbach mit Kinderprogramm der "Moorentaler Spatzen"

ca. 17:00 Uhr Schmücken der Bonifatiusquelle mit Umzug und Kinderprogramm

Treffpunkt: Schötener Promenade, ca. 100 m hinter dem alten „LOGO“

21. Mai 2016 Markt und Stadtgebiet

ab 09:15 Uhr Schmücken der Brunnen durch Schulen und Kindertageseinrichtungen
Abnahme der Brunnen durch die Brunnenmeister und Mitglieder des Apoldaer Brunnen-Vereins e.V.

ab 09:40 Uhr Glockenspiel am Stadthaus mit Ernst Fauer



- ab 10:00 Uhr Programm auf dem Markt
- ☼ Offizielle Eröffnung 22. Bornfest durch den Vorstand
 - ☼ Ernennung des 7. Brunnenkinds
 - ☼ KiTa Mozartweg „Katharina Sage“ an der Bühne
 - ☼ Versteigerung von 2 Brunnenbildern für einen guten Zweck
 - ☼ Kinder-Line-Dance-Gruppe
 - ☼ Reinigung Marktbrunnen, Fruchtbarkeitsrede
 - ☼ Verabschiedung des Brunnenmeisters 2015/16
 - ☼ Ernennung des 19. Brunnenmeister 2016/17
 - ☼ Clown „Frieda“
 - ☼ Hunderettungsstaffel mit Vorführung
 - ☼ Musik mit „Ulli“ Disko

Rahmenprogramm: ☼ Händler, Blümchen-Café, Kinderflohmart uvm.
☼ Hüpfburg vom „Spas mobil Apolda“

In Zusammenarbeit mit



Verpflegung erfolgt durch die Gaststätte „Volkshaus Oberroßla“
mit dem „Bratwurst-Trabbi“.

„Apolda blüht auf“ e.V.,
Groß-Gerauer-Str. 3, 99510 Apolda



Unsere Aktionen zum Bornfest

am 21. Mai 2015

- ☼ 200 Blumen für Apolda werden symbolisch verkauft
- ☼ Bastelstraße
- ☼ Kinderflohmart
- ☼ Blümchen-Café mit hausgebackenen Kuchen
- ☼ Frühlingmarkt mit Pflanzen und Tee

„Apolda blüht auf“ e.V.,
Groß-Gerauer-Str. 3, 99510 Apolda



„Open Gardens – Offene Gärten“ am 29. Mai 2016

Liebe Gartenfreunde,
haben Sie einen interessanten oder
sehr speziellen Garten?
Würden Sie diesen Garten für
Besucher an einem Tag im Jahr öffnen?

Dann machen Sie mit bei den „Open Gardens – Offene Gärten“ 2016 in Apolda und Umgebung am 29. Mai 2016. An diesem Tag öffnen verschiedene private Gärten in nun schon 17 Thüringer Regionen ihre Pforten für interessierte Besucher. Im Mittelpunkt stehen Gartenkultur, die gärtnerische Vielfalt und die Leidenschaft, mit der die Hobbygärtner tätig sind. Es wird gestaunt, gefachsimpelt und Erfahrungen ausgetauscht.

Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit dem Organisationsteam vom Verein „Apolda blüht auf“ e. V., Frau Sabine Schellhorn,
Tel.: 03644 518953 oder 01729248720,
Mail: sabineschellhorn@yahoo.de,
in Verbindung.

Für weitere Informationen nutzen
Sie bitte auch die Webseite:

www.offene-gaerten-thueringen.de

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_03_2016.pdf veröffentlicht.

Bewohnerparken in der Stadt Apolda

Aufgrund einer Vielzahl von Beschwerden von Anwohnern der Innenstadt zur Einführung der Parkraumbewirtschaftung möchten wir über das Thema „Bewohnerparken“ informieren.

Einleitend weisen wir darauf hin, dass ca. 60 % der eingerichteten gebührenpflichtigen Parkplätze bereits zuvor mit einer Parkdauerbeschränkung (Kurzzeitparkplätze) versehen waren und Anwohnern nicht zum uneingeschränkten Dauerparken zur Verfügung standen.

Mit wenigen Ausnahmen ist die Gebührenpflicht auf die Zeit von Montag bis Freitag und von 8:00 bis 17:00 Uhr beschränkt. Außerhalb dieser Zeit ist das Parken uneingeschränkt möglich.

Unter dem Bewohnerparken versteht man eine Parkbevorrechtigung für Bewohner innerstädtischer Quartiere. Sie soll gewährleisten, dass die Bewohner von Gebieten mit erheblichem Parkraummangel in fußläufig zumutbarer Entfernung von ihrer Wohnung in der Regel einen Stellplatz für ihr Kraftfahrzeug finden. Gleichzeitig sollen dauerhafte „Fremdparker“ fern gehalten werden.

Bewohner sind nur diejenigen Personen, die in dem ausgewiesenen Gebiet tatsächlich wohnen. Nicht zu den Bewohnern gehören unter anderem Besucher und Gäste von Bewohnern und Pensionen, Geschäfts-

inhaber, Rechtsanwälte oder Ärzte mit Sitz in dem Gebiet.

Für Bewohner gibt es keine personengebundenen Parkstände und somit auch keinen Anspruch auf einen „bestimmten“ Parkplatz innerhalb der privilegierten Parkzone. Sind alle Parkplätze besetzt, muss das Kraftfahrzeug anderweitig (ordnungsgemäß) geparkt werden.

Der Bewohner erhält die Sonderparkberechtigung nur, wenn er Halter eines Kraftfahrzeuges ist. Eine Sonderparkberechtigung kann auch für ein nicht auf den Bewohner zugelassenes KFZ erteilt werden, wenn es - nachweislich - von ihm ständig von seinem Wohnsitz aus benutzt wird (z. B. dauerhaft überlassenes Firmenfahrzeug).

Es ist möglich, dass in angrenzenden Straßenzügen für Besitzer eines Bewohnerparkausweises Ausnahmen vom Kurzzeitparken möglich sind oder auch Straßenzüge ausschließlich für Bewohner zum Dauerparken freigegeben werden.

Für entsprechend gekennzeichnete Straßen können dann alle Bewohner der festgelegten Parkzone mit einem Fahrzeug einen entsprechenden Bewohnerparkausweis beantragen. Gemäß der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr sind für die Erstellung dieser Ausweise Ge-

bühren zu erheben. Ergänzend dazu kann für dieses Parkvorrecht eine Infrastrukturabgabe erhoben werden, die einen geringen Teil des Aufwandes für die Unterhaltung der Flächen und der Verkehrszeichen decken soll.

Die derzeitigen Überlegungen liegen bei einem Jahrespreis von 54,00 €/Fahrzeug (4,50 €/Monat).

Mit der Einführung des gebührenpflichtigen Parkens am 29.03.2016 wurde der Parkdruck in den angrenzenden Bereichen und insbesondere für die Bewohner spürbar verschärft.

Seitdem wird die Entwicklung des Parkverhaltens innerhalb und insbesondere außerhalb der bewirtschafteten Bereiche intensiv beobachtet und ausgewertet. Mit diesen Ergebnissen werden wir in den nächsten Wochen das Konzept zum Bewohnerparken entsprechend modifizieren und dem Stadtrat zur Beschlussfassung in seiner nächsten Sitzung vorlegen.

Stimmt der Stadtrat diesem Konzept zu, kann die entsprechende logistische Umsetzung (verkehrsrechtliche Beschilderung und Ausgabe der Bewohnerparkkarten) beginnen.

*gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister*

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt – Offene Feuer

Grundsätzlich gilt: Das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt sowie Laub ist verboten!

Ab dem 1. Januar 2015 sieht § 11 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes des Bundes (KrWG) die Getrennthaltungspflichten für Bioabfälle vor.

Wenn die Menge und die Art der Pflanzenabfälle eine Kompostierung ausschließen oder diese aus anderen Gründen nicht möglich ist, sind Pflanzenabfälle dem zuständigen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Landkreis, kreisfreie Stadt, Zweckverband) zur Verwertung zu überlassen. Dieser ist nach § 20 KrWG dazu verpflichtet, Pflanzenabfälle und andere Bioabfälle getrennt einzusammeln, möglichst zu verwerten und eine zumutbare Abgabemöglichkeit zur Verfügung zu stellen (siehe hierzu den Artikel der Kreiswerke Weimarer Land in diesem Amtsblatt).

Das gilt auch für Baum- und Strauchschnitt. Eine Verbrennung ist also grundsätzlich nicht mehr erlaubt. Gartenabfälle sollten daher durch Kompostierung wie-

der verwertet und dem natürlichen Kreislauf zugeführt werden.

Aufgrund der daraus resultierenden Zunahme von Antragstellungen zum Anlegen offener Feuer im Freien (Lagerfeuer), möchten wir nochmals auf die Regelungen in der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren in der Stadt Apolda (Stadtordnung) vom 14. Dezember 2015 (veröffentlicht im Amtsblatt 08/15) hinweisen.

„§ 13 Offene Feuer im Freien

- (1) Das Anlegen und Unterhalten von Oster-, Lager- oder ähnlich offenen Brauchtumsfeuern im Freien ist nicht erlaubt.
- (2) Das Abbrennen von Kleinstfeuern auf privaten Grundstücken ist zulässig. Kleinstfeuer sind offene Feuer, bei dessen Grundfläche der Durchmesser von einem Meter nicht überschritten wird. Darunter fallen auch Feuer-

schalen, Feuerkörbe, Schwedenfeuer, Aztekenöfen und Ähnliches bis zu der in Satz 1 genannten Größe.

- (3) Eine Ausnahmegenehmigung nach § 18 Abs. 1 dieser Verordnung ersetzt nicht die notwendige Zustimmung des Grundstückseigentümers oder des Besitzers.
- (4) Jedes Kleinstfeuer sowie nach § 18 dieser Verordnung zugelassene Feuer im Freien ist dauernd durch eine volljährige Person zu beaufsichtigen. Bevor die Feuerstelle verlassen wird, sind Feuer und Glut abzulöschen.
- (5) Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und Windgeschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen. Ge-

Fortsetzung auf Seite 54

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_03_2016.pdf veröffentlicht.

Fortsetzung von Seite 53

stattet ist das Verbrennen von trockenem, abgelagerten Holz sowie Kohle oder kohleähnlichen Stoffen.

- (6) Ab der Waldbrandgefahrenstufe 3 ist das Anlegen eines offenen Feuers verboten.
- (7) Offene Feuer im Freien müssen entfernt sein
 - a) von Gebäuden aus brennbaren Stoffen mindestens 15 m, vom Dachvorsprung ab gemessen,
 - b) von leicht entzündbaren Stoffen mindestens 100 m,
 - c) von sonstigen brennbaren Stoffen mindestens 15 m und
 - d) vom Kronentraufbereich von Bäumen mindestens 10 m.
- (8) Andere Bestimmungen (wie z. B. das Abfallbeseitigungs- und Naturschutzrecht, landesrechtliche Vorschriften, wie das Waldgesetz und die Verordnung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen) nach denen offene Feuer im Freien gestattet oder verboten sind, bleiben unberührt.“

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Versteigerung von Fundgegenständen

hier: Fahrräder und diverse Kleinteile

Aufforderung zur Anmeldung von Rechten an einem Fund

Nach Ablauf der sechsmonatigen Aufbewahrungspflicht gemäß § 973 BGB sollen

**am Mittwoch, dem 13. Juli 2016,
ab 16:00 Uhr**

durch das Fundbüro der Stadtverwaltung Apolda im Hof des Stadthauses, Am Stadthaus 1 in 99510 Apolda, diverse Fahrräder und Kleinteile (u. a. Brillen, Schmuck, Handys) versteigert werden.

Gemäß der §§ 980, 981 und 983 BGB werden die Empfangsberechtigten aufgefordert, binnen sechs Wochen ab dieser Bekannt-

machung, ihre Rechte beim Bürgerbüro - Fundbüro -, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, geltend zu machen.

An die Bevölkerung ergeht die Einladung, sich an der Versteigerung rege zu beteiligen.

Eine halbe Stunde vor Beginn der Versteigerung können die Fahrräder im Hof des Stadthauses besichtigt werden.

gez. **i. A. Jörg Jagdberg**
Oberrechtsrat

Erste Verordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung vom 24. März 2016

Aufgrund des § 6a Abs. 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310 ff., berichtigt S. 919), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Einführung einer Infrastrukturabgabe für die Benutzung von Bundesfernstraßen vom 8. Juni 2015 (BGBl. I S. 913), des § 1 der Thüringer Verordnung zur Übertragung der Ermächtigung und über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts vom 13. Februar 2007 (GVBl. S. 11 ff.), zuletzt geändert durch die Dritte Verordnung zur Änderung der Thüringer Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen und über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts vom 15. April 2014 (GVBl. S. 153) und des § 19 Abs. 1 S. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Prüfungs- und Beratungsgesetzes vom 3. Dezember 2015 (GVBl. S. 183), erlässt der Bürgermeister der Stadt Apolda folgende Verordnung:

§ 1

Die Parkgebührenordnung vom 10. September 2015 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda S. 126) wird wie folgt geändert:

1. Der § 1 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die bewirtschafteten und entsprechend der Gebührenpflicht gekennzeichneten Bereiche befinden sich in der Innenstadt von Apolda. Das Areal „Innenstadt“ wird begrenzt durch die Straßen:

Adolf-Aber-Straße–Friedrich-Engels-Straße–Schrönplatz – Schleifenstraße – Hermstedter Straße – Käthe-Kollwitz-Straße – Pestalozzistraße – Brandesstraße – Herderstraße – Bahnhofstraße – Bernhardstraße – Robert-Koch-Straße – Heidenberg – Alexanderstraße – Reuschelstraße – Adolf-Aber-Straße – Schanzenweg – Am Sportpark.“

2. Der § 4 wird wie folgt geändert:

- a.) In Absatz 3 werden die Worte „je angefangenen Tag“ gestrichen.
- b.) Nach Absatz 3 wird ein neuer Absatz 4 angefügt und erhält folgende Fassung:
„(4) Abweichend von den Absätzen 1 bis 3 gelten für die Parkplätze „Am Sportpark“ folgende Parkgebühren:
a) Die Mindestgebühr beträgt 0,20 € und berechtigt zum Parken für die Dauer von 2 Stunden.
b) Ab der dritten Stunde beträgt die Parkgebühr 1,00 €/Stunde.
c) Das Tagesticket kostet 2,00 €.“

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Apolda, 24. März 2016

Stadt Apolda

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_03_2016.pdf veröffentlicht.

Beschluss des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 19. Januar 2016

Beschluss-Nr. BWAS-178/16

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für Neubau- und Umbauarbeiten für die Daueranlage der 4. Thüringer Landesgartenschau in Apolda / Kernzone 1,

Los 4 - Restaurierung des Pavillons.

Der BWAS beschließt die freihändige Vergabe der Bauleistungen für Neubau- und Umbauarbeiten für die Daueranlage der 4. Thüringer Landesgartenschau in Apolda / Kernzone 1, Los 4 - Restaurierung des Pavillons - an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Restaurator Holger Haase, Weimar. Die Auftragssumme beträgt 59.728,94 € brutto.

Beschluss des Finanzausschusses vom 20. Januar 2016

Beschluss-Nr. FAS-90/16

Beschluss über die Ausschreibung der Apoldaer Stadthalle zur Betreuung durch einen Drittanbieter

Der Finanzausschuss beschließt die Betreuung der Apoldaer Stadthalle, entsprechend des vorliegenden Ausschreibungstextes, durch einen Drittanbieter auszusprechen.

Beschluss des Kultur- und Sozialausschusses vom 7. März 2016

Beschluss-Nr. KSAS-50/16

Beschluss über die Auftragsvergabe "Lose Ausstattung Sporthalle" für den Neubau Dreifeldsporthalle

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Lieferung „Lose Ausstattung Sporthalle“ für den Neubau Dreifeldhalle gemäß öffentlicher Ausschreibung vom 25.01.2016 an die Firma BENZ Turngerätefabrik GmbH+Co. KG, 71350 Winnenden zum Angebotspreis von 65.799,85 € brutto.

Beschlüsse des Stadtrates vom 11. Februar 2016

Beschluss-Nr. SR-211/16

Beschluss über die Einziehung eines Teils einer Gemeindestraße gemäß § 8 (3) Thüringer Straßengesetz

Der Stadtrat beschließt die Einziehung eines Teils von folgender öffentlichen Gemeindestraße: Gemarkung Apolda, Flur 1, Flurstück 1013, Ritterstraße.

Beschluss-Nr. SR-218/16

Beschluss über die Benennung der Dreifeldsporthalle und Abschluss eines Vertrages

Der Bürgermeister wird beauftragt, dem vorliegenden Vertrag zuzustimmen.

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 8. März 2016

Beschluss-Nr. BWAS-180/16

Beschluss über die Anerkennung der Forsteinrichtung des Kommunalwaldes Apolda

Der BWAS beschließt die Anerkennung der Forsteinrichtung des Kommunalwaldes Apolda bis zum Jahr 2024.

Beschluss-Nr. BWAS-183/16

Beschluss über das Jahreshonorar 2016 für die LEG Thüringen mbH für das externe maßnahmebegleitende Projektmanagement

Der BWAS beschließt die Höhe des Jahreshonorars 2016 für die LEG Thüringen mbH für das externe maßnahmebegleitende Projektmanagement entsprechend Handlungskonzept 2011 bis 2017 „Auf dem Weg zur Landesgartenschau 2017“.

Das Jahreshonorar 2016 gemäß Leistungsangebot der LEG Thüringen mbH beträgt 29.750,19 €.

Beschluss-Nr. BWAS-185/16

Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen für den Bahnhofsvorplatz und die Bahnhofstraße von Rosestraße bis Bahnhof

Der BWAS beschließt die Vergabe der Planungsleistungen, Leistungsphase 2 bis 9, für die Freianlagen der Maßnahme Bahnhofsvorplatz und Bahnhofstraße von Rosestraße bis Bahnhof an das Büro C23,

Leipzig. Die vorläufige Auftragssumme beträgt 34.278,51 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-187/16

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Sanierung und Erweiterung der GS "Am Schötener Grund", Teilobjekt Außenanlagen

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für den Straßen- und Zaunbau sowie die Straßenbeleuchtung für die Sanierung und Erweiterung der GS „Am Schötener Grund“, Teilobjekt Außenanlagen, an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Bätzoldt's Garten- und Landschaftsbau, Bad Frankenhausen. Die Auftragssumme beträgt 63.737,47 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-188/16

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Nebenanlagen Heidenberg im Rahmen der Straßenunterhaltung

Der BWAS beschließt im Rahmen der Straßenunterhaltung die freihändige Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben Nebenanlagen Heidenberg an den einzigen und wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Mütze & Rätzel Bauunternehmen GmbH, 06642 Kaiserpfalz/ Wohlmirstedt. Die Brutto-Auftragssumme beträgt: 33.565,68 €.

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

4. Thüringer Landesgartenschau
Blütezeit Apolda
29.04. - 24.09.2017



Interessenbekundungsverfahren (Dienstleistungskonzession)

Die Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH (im weiteren LGS 2017 GmbH) schreibt die gastronomische Versorgung der 4. Thüringer Landesgartenschau Apolda 2017 aus. Die Veranstaltung findet vom 29. April 2017 bis 24. September 2017 statt. Hierzu führt die Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH ein Interessenbekundungsverfahren durch.

Die Unterlagen können unter www.lgs-apolda-2017.de oder bei der

Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH
Schulplatz 3 | 99510 Apolda

Telefon: +49(3644)50 54 0

Telefax: +49(3644)50 54 80

abgerufen bzw. angefordert werden.

Die Frist läuft vom 09.05.2016 bis zum 06.06.2016, 16:00 Uhr.

17 Jahre

Thüringer Tanz-Akademie

Mai
2016
Juni

Gesellschaftstanz und mehr ...

Tanzschule im Cranach-Haus und in der Kultur-Kirche Weimar

TANZKURSE TANZVERANSTALTUNGEN TANZSHOWS THEATER

Die
besondere
Geschenk-
idee!

Gutscheine für Gesellschaftstanzkurse, pro Paar inklusive Tanz-CD und Übungsabend

Starttermine

Grundkurse Standard / Latein 6 x 2 Std.

So	22.05.	13 15 17 19 Uhr
Mo	23.05.	19 Uhr und 21 Uhr
Di	24.05.	19 Uhr und 21 Uhr
Mi	25.05.	19 Uhr und 21 Uhr
Do	26.05.	19 Uhr und 21 Uhr
Fr	27.05.	19 Uhr und 21 Uhr

Starttermine

Spezialkurse 2 x 2 Std. oder 6 x 2 Std.

So	29.05.	13 Uhr	Salsa / Merengue
So	29.05.	18 Uhr	Tango Argentino
Mo	30.05.	21 Uhr	Disco-Fox
Di	31.05.	21 Uhr	Lindy Hop/ Swing
Mi	01.06.	21 Uhr	Boogie / Jive
Do	02.06.	21 Uhr	Disco-Fox
Fr	03.06.	21 Uhr	Rock'n'Roll

Individuelle Tanzkurse sowie Ball- und Hochzeitstanzvorbereitung möglich!

Starttermine

Aufbaukurse und Tanzkreise 6 x 2 Std.

So	22.05.	15 Uhr	Aufbaukurs
		15 Uhr	Tanzkreis 2
		17 Uhr	Tanzkreis 5
		17 Uhr	Tanzkreis 9
		19 Uhr	Tanzkreis 1
		19 Uhr	Tanzkreis 6
Mo	23.05.	19 Uhr	Tanzkreis 8
		21 Uhr	Tanzkreis 3
Di	24.05.	19 Uhr	Tanzkreis 10
Mi	25.05.	19 Uhr	Tanzkreis 4
Do	26.05.	19 Uhr	Tanzkreis 2
Fr	27.05.	19 Uhr	Tanzkreis 7
		21 Uhr	Tanzkreis 1

Starttermine

Kinder- und Jugendkurse

kreativer Tanz, HipHop, Breakdance...
www.bewegungsraum-weimar.de

Starttermine

Jugend Standard/ Latein Grund- und Aufbaukurse mit großem Abschlussball in der Stadthalle Apolda

Disco-Fox | Salsa | Merengue | Walzer | Foxtrott | Quickstep | Rumba | Cha-Cha | Jive ...

Mo - Fr 15 Uhr und 17 Uhr

Jugendgrundkurse ab:

September '16 | Januar | März '17

Jugendaufbaukurse + Tanzkreise:

Mo | Di | Mi | Do | Fr

Nächste Jugendabschlussbälle:

04. Juni | 26. November 2016

Jugendkurse auch im

Weimarer Land möglich!

TANZABENDE/ BÄLLE

Samstag 20 Uhr
28.05. | 04.06. | 24.09.
Romantische Gesellschaftstanzrunden
im Ambiente des Neogotik-Saales
der Kultur-Kirche und
Bälle im Festsaal der
Stadthalle Apolda.
Reservierung erbeten!

WELTTANZPROGRAMM STANDARD/ LATEIN

Durch die Vielzahl der Tänze und Figuren wird das Welttanzprogramm in Grund- und Aufbaukurs unterteilt.

Der Grundkurs Langsamer Walzer | Foxtrott | Rumba | Cha-Cha | Disco-Fox
Das Basiswissen über die wichtigsten Gesellschaftstänze.

Der Aufbaukurs Alle Tänze werden erweitert und neue Tänze kommen hinzu: schneller Foxtrott (Quickstep) und Wiener Walzer.

Die Tanzkreise Für alle, die der Magie des Tanzens erlegen sind und ihr tänzerisches Wissen vertiefen und erweitern wollen. Tänze wie Samba, Jive und Tango bereichern das Repertoire.



Cranach-Haus Markt 11/12, 99423 Weimar
Kultur-Kirche Schubertstraße 23
Fon: (0 36 43) 777 377 Fax: (0 36 43) 777 378



kontakt@thueringer-tanz-akademie.de
www.thueringer-tanz-akademie.de
www.theater-im-gewoelbe.de

+++ WINTERGALABALL mit der Chris Genteman Group - 03. Dez. 2016 in der Weimarahalle (ccnw) +++



Kranken- Zusatzversicherung

Die private Aufwertung Ihrer »Gesetzlichen«

Die Kranken-Zusatzversicherungen der HUK-Coburg schließen die Lücken der gesetzlichen Krankenkassen.

- erstklassige Leistungen für Zahnersatz, Chefarztbehandlung, Brillen, Heilpraktiker
- günstige Beiträge

Jetzt informieren!

Vertrauensfrau
Maria Gundermann
Tel. 03644 5159949
maria.gundermann@HUKvm.de
Kanoldstraße 12 · 99510 Apolda
Mo. 9:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 19:00 Uhr
Mi. 15:00 – 17:30 Uhr
Do. 9:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensfrau
Christel Bitter
Tel. 036461 20680
christel.bitter@HUKvm.de
Dorfstraße 50
99510 Niedertrebra
Mo. + Do. 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensfrau
Steffi Scherneck
Tel. 036465 40589
steffi.scherneck@HUKvm.de
Kapellendorfer Straße 22
99510 Apolda OT Oberndorf
nach telefonischer Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Seit 1991 Ihr kompetenter Partner in Sachen Immobilien

KNOPF Immobilien

- Kauf
- Verkauf
- Vermietung
- Vermittlung
- Beratung

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 13 • 99510 Apolda

☎ 03644 553043 • 📞 0178 1676132
✉ Knopf-Immobilien@gmx.de

ab 23.5.16 **Yogaschule Ananda** 6-12 Jahre
Katharinenweg 43 · Apolda

NEUER YOGAKURS FÜR KINDER

5 Wochen/35€
Der Kurs wird von den KK bezuschußt.
Anmeldung: Doreen Steinkamp
Tel.: 03641 332655 o. 0176 41099187



Im Amtsblatt können auch Sie werben!

Rufen Sie uns an:
650152

oder mailen sie uns: amtsblatt@apolda.de




Stellenausschreibung

Für das Freizeitzentrum Lindwurm e.V. in Apolda suchen wir ab sofort und unbefristet

eine/n Sozialpädagogen/-in

miteinerregelm. wöchentl. Arbeitszeit von 30 Std.

Ihre Aufgaben:

- Gestaltung und Betreuung von attraktiven Freizeitangeboten, einschließlich der Ferien für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-16 Jahren, Erledigung von administrativen und Verwaltungsarbeiten

Ihr Profil:

- ein qualifiziertes Studium als Dipl. Sozialpädagoge/Sozialarbeiter/Erziehungswissenschaftler/Psychologe (m/w) oder eine vergleichbare Qualifikation mit Hochschulabschluss
- Teamfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft und Spaß an der Art dieser Arbeit

Ihre Perspektive:

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Aufgabe mit hohem gestalterischem Potenzial im Team einer freien Kinder- und Jugendeinrichtung. In der mittelfristigen Perspektive werden Sie die Leitung des Freizeitentrums übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Freizeitzentrum Lindwurm e.V.

Reuschelstraße 3 · 99510 Apolda

<http://www.lindwurm-apolda.de>

Tel.: 03644/563012

Ansprechpartner: Frau Sylvia Dannewald

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Apolda, Der Bürgermeister

Markt 1, 99510 Apolda

Telefon: 03644 650-0, Fax 650-400

E-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:

Rüdiger Eisenbrand (verantwortlich)
Stefan Zimmermann und Sandra Löbel
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Sandra Löbel, Markt 1, 99510 Apolda

Fotos:

Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck:

Haasedruck, Im Dorfe 29,
99439 Buttstedt OT Daasdorf
Telefon 036451 684-11, Fax 036451 684-21
www.haasedruck.de
E-mail: info@haasedruck.de

Vertrieb:

Allgemeiner Anzeiger
Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt
Telefon: 0361 227-5490

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln -
gegen Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 €)
auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 8mal jährlich

Redaktionsschluss: 18. April 2016

Erscheinungsdatum: 4. Mai 2016



Ferien-Crash- Schwimmkurs

für Kinder ab 5 Jahre

In der Schwimmhalle Apolda



ab Montag, dem 18.07.2016
17:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr
(15 h)
montags bis freitags.

Anmeldung bitte unter
Schwimmhalle Apolda
oder
telefonisch unter: ☎ 03644 564626.



Ihr Bäderteam Apolda

Aqua-Fitness-Kurs

Wo?
Schwimmhalle Apolda, Leutloffstraße 1a

Wann?
jeweils mittwochs von 21:00 - 22:00 Uhr
sonntags 19:30 - 20:30 Uhr

Kursdauer?
15 Wochen. Pro Woche 1 Kursstunde.

Preis? 85,00 EUR

Anmeldung?
Kassenpersonal oder ☎ 03644 564626



Ihr Bäderteam Apolda

Kinderschwimmkurs!

Die Bäder Apolda bieten
montags, dienstags und donnerstags
von 14:00 bis 15:00 Uhr
ein Schwimmkurs für Kinder an.

Interessenten wenden sich bitte an unsere
Mitarbeiter der Schwimmhalle oder
telefonisch unter 03644/564626.

Ihr Bäderteam Apolda

KIRSCHBLÜTENFEST

im KOIHANDEL

Eschner

Sa 7. Mai
So 8. Mai
Beginn:
10 Uhr

- Vorstellung und Verkauf der neuen Koikollektion
- Beratung rund um Kois
- Live-Vorführung
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
- Hüpfburg für unsere Kleinsten!

Mellingen • Fourtgasse 168
☎ 0172 3652748
www.koi-eschner.de • koi.eschner@gmx.de



Möchten Sie jetzt Ihr Haus umbauen?

Ohne Stress und Staub das Haus umbauen

Ein Wohnkonzept für gehobene Ansprüche. Mehr Platz, Licht und Komfort durch eine neue Raumaufteilung für Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Bad und Diele.

- Anbau, Umbau, Dachausbau, Aufstockung
- Komplettangebot zum Festpreis für alle handwerklichen Leistungen
- Perfekte Staubabdichtung zu Wohnbereichen
- Sorgfältiges Auslegen aller Laufzonen
- Stressfreier Ablauf, kurze Bauzeit
- Bauleitung für alle Handwerker
- Pfiffige gestalterische Ideen
- Schlüsselfertig organisiert



EINER. ALLES. SAUBER.®
Ihr Modernisierer

www.einer-alles-sauber.de

*Ihre Wohnträume sind bei uns
in den besten Händen.
Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!*

Handwerksmeister
Jörg Berbig

Baugeschäft Jörg Berbig • Kirchgässchen 4 • 99510 Piffelbach • Tel.: 036462 32404

Natürlich

Bei uns **NEU**
KOMBI-BLUTTEST

Herz-Diabetes-Leber-Niere
7 Minuten und
1 Tropfen Blut
für Ihre Gesundheit

im Mai 10,- € statt sonst 15,- €

Mit einem Tropfen Blut
lassen sich gleichzeitig 9 Blutparameter
in nur 7 Minuten laborgenau analysieren.

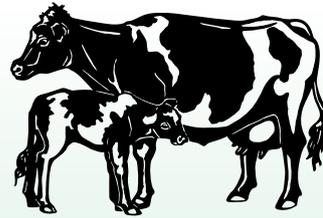
Der Test erzielt schnelle und
genaue Ergebnisse.

Sie bekommen sofort einen
Ausdruck mit Ihrem persönlichen Testergebnis.

Alte Stadt-Apotheke
Markt 11, 99510 Apolda
Tel. 03644/562757
www.apotheke-apolda.de



Einladung zum 4. Hoffest der Agrar GmbH Kapellendorf



Agrar GmbH Kapellendorf • Kapellendorf • Am Burggraben

am 28. Mai 2016, ab 11.30 Uhr

Mit einem vielfältigen Programm
von Betriebsbesichtigungen, Flurfahrten
über Maschinenausstellung bis Kinderanimation.

Für die musikalische Umrahmung sorgt
die Apoldaer Band „Die Töns Männer“.

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Wir laden alle Gesellschafter, Landverpächter,
ehemalige Mitarbeiter und Freunde der Landwirtschaft ein,
uns an diesem Tag zu besuchen.

Maßatelier Liebgott

1. Modewoche

vom 9. bis 14. Mai 2016

SL-Moden
Made by Maßatelier Liebgott

Verkauf eigener Kollektion,
auch für große Konfektionsgrößen

Lassen Sie sich bei einem Glas Sekt beraten
und von unserer Kollektion inspirieren!



Sonderöffnungszeiten:
09:30 Uhr - 18:00 Uhr

10%
Eröffnungsrabatt

Bachstraße 56 / Hinterhaus • 99510 Apolda
Fon: 03644/564673

Bestattungsinstitut Apolda GmbH



Ihr kommunaler
Bestatter

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Telefon (03644) 56 27 30 · Fax 55 57 10

Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de

e-mail: bestattungsinstitut.apolda@gmx.de

